

Kinder im Chefsessel



Am Weltkindertag wird weltweit auf die Rechte von Kindern aufmerksam gemacht. Auch an der Prisma Schule wird der Aktionstag gefeiert, den die Vereinten Nationen 1954 ins Leben riefen.

Einmal auf dem Stuhl des Schulleiters sitzen: Das konnten am Mittwoch Nele Thormann und Lea Evertz aus der 5b. Zum Weltkindertag am 20.09.23 haben 2 Schülerinnen aus dem Jahrgang 5 Herrn Schlösser einen Tag lang bei seiner Arbeit begleitet. Die beiden konnten so erfahren, was ein Schulleiter alles so macht. Das Prisma-Redaktionsteam hat die Ereignisse dokumentiert.

Die Schülerzeitung der Prisma Schule befindet sich im Aufbau. Das Redaktionsteam besteht aus Lucy Schäfges, Any Jolie Bergman, Jana Zick, Leyla Salimgil, Caitlin Gripp und Sophie König aus dem Jahrgang 9. Sie alle haben an diesen Texten mitgearbeitet.

von Caitlin Gripp und Any Jolie Bergmann, Klasse 9b

Um 7:00 Uhr startete der Tag damit, dass Nele und Lea die Arbeit im Sekretariat beobachten konnten. Danach begleiteten sie Herrn Schlösser durch seinen Schultag: Von 9:50 bis 10:40 Uhr gab es eine Dienstbesprechung mit der Leiterin der Oberstufe, Fr. Flehmig. Nach dem Gespräch gab es eine Pause bis 11:40 Uhr. Als Schulleiter muss man manchmal Unterricht von KollegInnen besuchen und beurteilen oder Pausenaufsichten kontrollieren. Bei beidem durften die Mädchen wieder dabei sein.



Von 14:30 bis 15:00 Uhr stellte sich eine Lehrerin für eine Festanstellung vor und die Bewerberin hatte nichts gegen zwei kleine Beobachterinnen bei ihrem Kennenlerngespräch.

Im Anschluss gingen Nele und Lea mit Herrn Schlösser zu dem Ort, wo bald ein Schulgarten entstehen soll. Gegen Ende gab es noch ein Treffen mit Fr. Poschmann, in dem es um den Kinder-Klima-Preis ging, sowie eine Dienstbesprechung mit Fr. Heider, der stellvertretenden Schulleiterin. Beiden hat es Spaß gemacht, auch einmal im Chefsessel zu sitzen, wie man auf dem Bild sehen kann.

Interview mit Herrn Schlösser zum Weltkindertag

- Redaktionsteam: Wie kamen sie auf die Idee, den Weltkindertag an der Schule präsent zu machen?
- Herr Schlösser: Den Weltkindertag hatten wir eigentlich schon vor Corona geplant. Wir wurden außerdem vom WDR daran erinnert, da dort Kinder einen Tag lang das Programm übernehmen.
- Redaktionsteam: Wie kamen sie auf die Idee, die 5. Klässler in den Weltkindertag zu integrieren?
- Herr Schlösser: Die beiden Mädchen wurden mir von der SV-Lehrerin, Frau Pilic, und ihrer eigenen Klassenlehrerin, Frau Jurczyk, vorgeschlagen, da die beiden die Klassensprecherinnen der 5b sind.
- Redaktionsteam: Haben sie vor, den Weltkindertag weiterzuführen?
- Herr Schlösser: Ja, auf jeden Fall. Wir haben vor den Weltkindertag nächstes Jahr sogar noch größer zu veranstalten. Unter Anderem ist geplant, dass weitere Personen in der Schulleitung, der Verwaltung oder der Mensa von Kindern begleitet werden.
- Redaktionsteam: Sind in den nächsten Jahren Projekte für den Weltkindertag vorgesehen?
- Herr Schlösser: Traditionell ist der Weltkindertag ein Thema für den PrismaTag in der Jahrgangsstufe 6. Ich bin mir sicher, dass nächstes Jahr viele Kolleginnen und Kollegen mit tollen Projektideen dabei sein werden.
- Redaktionsteam: Wie viel Wert legen sie auf den Weltkindertag und warum?
- Herr Schlösser: Der Weltkindertag erinnert ja insbesondere an die Kinderrechte der UN: Das Recht auf Bildung, Frieden und gewaltfreie Erziehung sind mir da besonders wichtig. Darum sollte am Weltkindertag an solche Themen erinnert werden.
- Redaktionsteam: Hat ihnen eine Lehrkraft bei der Organisation geholfen? Wenn ja welche?
- Herr Schlösser: Mir haben Frau Pilic als Oberstufenleitung und Frau Jurczyk als Klassenlehrerin der 5b bei der Organisation geholfen.
- Redaktionsteam: Vielen Dank für das Gespräch.

Interview:

Lucy Schäfges und Any Jolie Bergmann (9b)

Fotos: Lucy Schäfges und Jana Zick (9 c)

Lektorat: Sophie König (9b)

Betreuung des Redaktionsteams:

Katrin Ackers

Prisma 2023, Langenfeld

